



A. Marcus & E. Webers Verlag
Dr. jur. Albert Ahn · Bonn

Z In unseren Sammlungen erschienen folgende neue Hefte: **Z**

Rölnner Studien zum Staats- und Wirtschaftsleben. Herausgeber: Dr. Bruno Kuske.

Heft 1: Die Filialbetriebe im Detailhandel. (Unter hauptsächlichlicher Berücksichtigung der kapitalistischen Massenfialbetriebe in Deutschland und Belgien.) Von Dr. Julius Hirsch. Preis 6.— M ord., 4.50 M no., 4.20 M bar.

Für Subskribenten auf alle 1913 erscheinenden Hefte der Sammlung 5.60 M ord., 4.— M bar.

Das Buch war schon im Frühjahr von uns angekündigt. Die damals eingegangenen Bestellungen wurden expediert. Können wir daher heute schon feststellen, daß dem Werke ein lebhaftes Interesse entgegengebracht wird, so müssen wir doch darauf hinweisen, daß ein viel weiteres Interessentenpublikum vorhanden ist, als es auf den ersten Blick vielleicht scheint. Nicht nur die wissenschaftlichen Vertreter der Volkswirtschaft werden den erstmaligen Feststellungen des Verf. Beachtung schenken, es ist dies auch in gleichem Maße von den Leuten der Praxis, den Gewerbetreibenden zu erwarten. Die **Mittelstandsvereinigungen**, die **Konsum- und Einkaufsgenossenschaften** werden sich mit den hier erörterten Problemen ebenso beschäftigen müssen, wie die **Fabrikanten, Großisten und Agenten**.

Im besonderen werden behandelt die Geschäftsgebiete für **Nahrungsmittel, Tabak, Schuhwaren, Waren- und Kaufhäuser**, doch finden sich auch Angaben aus anderen Geschäftszweigen.

Heft 2 (Kaplan-Kogan, Wanderbewegung der Juden) erschien im April.

Heft 3: Der Wartestand nach deutschem Beamtenrecht von H. Cl. Schmid-Burgk. Preis 1.80 M ord., 1.35 M no.; für Subskribenten 1.60 ord., 1.20 M bar.

Diese Abhandlung bietet eine möglichst lückenlose Darstellung des in sämtlichen deutschen Beamtenrechten enthaltenen Materials über den Wartestand. (Die „Jur-Disposition-Stellung“.)

Studien zur rheinischen Geschichte. Herausgeber: Dr. jur. Albert Ahn.

Heft 6: Das höhere Schulwesen in der Stadt Köln zur französischen Zeit von Dr. phil. Wilhelm Leyhausen. 2 M ord., 1.50 M no.

Heft 7: Josef Görres und die Anfänge der Preussischen Volksschule am Rhein 1814—1816 von Dr. phil. Alfons Schagen. 3.— M ord., 2.25 M no.

Diese beiden, sachlich zusammengehörigen Arbeiten können Beachtung nicht nur bei den rheinischen pädagogischen Fachkreisen beanspruchen. Darüber hinaus bieten sie geschichtlich und kulturgeschichtlich Wertvolles, werden also auch außerhalb der Rheinprovinz berücksichtigt werden.

Heft 8: Beiträge zur Preussischen Finanzpolitik in den Rheinlanden während der Jahre 1815—1840 von Dr. phil. Emil Käding. 3.80 M ord., 2.85 M no.

Auch dieser Arbeit kommt eine über die Rheinprovinz weit hinausgehende Bedeutung zu. Wie die preussische Verwaltung sich die neuerworbenen Gebiete angliederte, wie sie, an das Vorgefundene anknüpfend, bestrebt war, einerseits den besonderen Bedürfnissen derselben Rechnung zu tragen, andererseits sie dem Staatsganzen einordnete und Ungleichheiten zwischen den einzelnen Gebieten auszugleichen suchte, ist der Gegenstand der auf Studium der Akten beruhender Darstellung.

Jenaer historische Arbeiten.

Heft 5: Beiträge zur Geschichte von Lesbos im vierten Jahrh. v. Chr. von Dr. Hans Pistorius. 4.50 M ord., 3.35 M no.

Die ebenso interessante wie wichtige Geschichte Griechenlands im 4. Jahrhundert wird man gründlich durchdringen können, indem man die einzelnen Stadtgeschichten, wie hier die lesbischen, mit der Gesamtgeschichte in Beziehung setzt.

Ferner wird nächste Woche ausgegeben:

Adressenverzeichnis der Lyzeen und weiterführenden Bildungsanstalten für die weibliche Jugend in Preußen. Herausgegeben im Auftrage der Zeitschrift „Die Höheren Mädchenschulen“. Ausgabe 1913. 50 S ord., 35 S no.

Durch die freundliche Förderung, die der neuen Ausgabe durch die Schulbehörden zuteil wurde, kommt ihr erhöhte Bedeutung zu. Die Ausgabe erfolgt daher in diesem Jahre später als bisher. Doch sind alle eingegangenen Bestellungen zur sofortigen Expedition vorgemerkt. Man wolle also von der Wiederholung derselben absehen.

Bonn, Ende August 1913

A. Marcus u. E. Webers Verlag
Dr. jur. Albert Ahn.